

Das Institut für Auslandsbeziehungen e.V. (ifa) ist die weltweit agierende Einrichtung der Bundesrepublik Deutschland für Kunstaustausch, Dialog der Zivilgesellschaften, außenkulturpolitische Informationen und interkulturelle Kommunikation. Das ifa und das **Goethe-Institut** setzen mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes die **Martin Roth-Initiative** um. Die **Martin Roth-Initiative** unterstützt gefährdete Kunst- und Kulturschaffende weltweit, indem sie temporäre Schutzaufenthalte in Deutschland und sicheren Drittstaaten ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie unter [www.martin-roth-initiative.de](http://www.martin-roth-initiative.de)

Der Bereich Dialog und Forschung Kultur und Außenpolitik initiiert, konzipiert und moderiert international ausgerichtete Forschungsprojekte und Dialogveranstaltungen zur gemeinsamen Reflexion internationaler Kulturbeziehungen. Zur begleitenden Forschung der Martin Roth-Initiative sucht das ifa

**für den Standort in Berlin zum 1. April 2020 eine/n wissenschaftliche Koordinator/in Forschung (m/w/d) befristet in Teilzeit (75%)**

#### **Ihre Aufgaben:**

- Sie arbeiten eng zusammen mit der Bereichsleitung Dialog und Forschung sowie der Leitung der Martin-Roth-Initiative und entwickeln Forschungsaufträge im Rahmen der Martin-Roth-Initiative
- Sie begleiten die Forschungsprozesse der wiss. Auftragnehmer/innen
- Sie garantieren die Qualitätssicherung von Publikationen (inkl. inhaltliches Lektorat)
- Sie konzipieren und dokumentieren Veranstaltungen in publikationsfähigen Formaten
- Sie tragen speziell im Bereich Netzwerkveranstaltungen, Fortbildungen und Qualitätssicherung zur Arbeit der Martin Roth-Initiative sowie zu inhaltlichen Synergien des Bereichs, der Abteilungen und des Instituts bei

#### **Wir erwarten:**

- Hochschulabschluss in einem der Bereiche Internationale Beziehungen, Rechtswissenschaften, bzw. Politik-, Regional-, Kultur-, Sozialwissenschaften (ggf. Schwerpunkt Menschenrechte)
- eigene Publikationserfahrung
- Kenntnisse in für Schutzprogramme relevanten Themengebieten, praktische berufliche Erfahrung in der internationalen Zusammenarbeit und im Projekt- bzw. Veranstaltungsmanagement (konzeptionell, operativ, administrativ)
- ausgesprochene Fähigkeit zu interdisziplinärem Arbeiten
- hohes politisches Urteilsvermögen
- sehr gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit (mündlich und schriftlich), kooperativer Arbeitsstil, Kenntnisse in Sozialen Medien, CMS sowie sehr gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache sowie qualifizierende Auslandsaufenthalte, besonders in außereuropäischen Ländern, sind von Vorteil
- Bereitschaft für Dienstreisen.

#### **Wir bieten:**

- Die Mitarbeit in einer spannenden Initiative und in einem herausfordernden Forschungsfeld.
- Die Arbeit in einer Initiative, die von zwei starken Mittlerorganisationen der deutschen Auswärtigen Kultur und Bildungspolitik getragen wird.
- Ein sympathisches und hilfsbereites Team sowie die Zusammenarbeit mit einem breiten Spektrum an Akteuren aus Praxis und Forschung.
- Wir leben eine wertschätzende und offene Feedback- und Führungskultur.
- Eine umfassende Einarbeitung und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Die Vergütung erfolgt nach **TVöD/ Bund Entgeltgruppe 13**, wofür die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2020, eine Verlängerung ist geplant. Dienort ist Berlin. Das Institut für Auslandsbeziehungen e.V. ist privatrechtlich organisiert und damit ein privater Arbeitgeber.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 19. Februar 2020 und zwar ausschließlich online unter <https://ifa-portal.rexx-recruitment.com/stellenangebote.html>

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 3. und 5. März statt.

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Triebel – [triebel\(at\)ifa.de](mailto:triebel(at)ifa.de) - zur Verfügung.